

An die  
Bürgerinnen und Bürger des Landes Berlin

**Ihre Teilnahme an der NAKO, Deutschlands größter Gesundheitsstudie**  
**Almanya'nın en büyük sağlık araştırması NAKO'ya katılımınız**

Liebe Berlinerinnen, lieber Berliner!

Sie haben heute eine Einladung von der NAKO erhalten. An dieser größten Gesundheitsstudie Deutschlands nehmen in den nächsten Jahren insgesamt 200.000 Menschen teil – darunter 30.000 Bürgerinnen und Bürger der Länder Berlin und Brandenburg. Es ist mir daher ein ganz besonderes persönliches Anliegen, Ihnen die NAKO ans Herz zu legen.

Die NAKO ist eine Bevölkerungsstudie, welche die komplexen Zusammenhänge bei der Entstehung von Krebs, Demenz, Diabetes und anderen häufigen Krankheiten im Detail untersucht. Zentrale Fragen der Untersuchung sind dabei: Welche Risikofaktoren gibt es? Was kann uns schützen? Welchen Einfluss haben Umwelt, Arbeitsumfeld und soziale Kontakte auf unsere Gesundheit? Auf diese und weitere zukunftsweisende Fragestellungen wird die NAKO Antworten geben. Die Studienergebnisse tragen ganz entscheidend dazu bei, Vorbeugung und Früherkennung, Diagnose und Therapie für uns alle langfristig zu verbessern. Bund und Länder bündeln hierbei die Kräfte, um die Gesundheitsforschung nachhaltig voranzubringen. Die Länder Berlin und Brandenburg leisten mit dem Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (Studienzentrum Berlin-Nord), der Charité (Studienzentrum Berlin-Mitte) und dem Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) (Studienzentrum Berlin-Süd/Brandenburg) wichtige Beiträge.

Sie wurden nach dem Zufallsprinzip über das Berliner Einwohnermeldeamt für die Studie ausgewählt und haben damit die Möglichkeit, sich für eine verbesserte Gesundheitssituation in Berlin und in ganz Deutschland zu engagieren. Der Erfolg der Studie steht und fällt mit Ihrem Engagement!

Je mehr Menschen teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse und desto größer ist der medizinische Nutzen für uns und nachfolgende Generationen. Auch Sie selbst können von den Ergebnissen profitieren.

Ich möchte Sie herzlich ermuntern, sich an der Studie zu beteiligen

Mit freundlichen Grüßen

  
Steffen Krach